



26.05.2014 – 16:57 Uhr

ikr: Treffen der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren der Ostschweiz

Vaduz (ots/ikr) -

Am Freitag, 23. Mai, nahm Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer an der Konferenz der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren der Ostschweiz (BPUK-Ost) in Cazis teil. Die Konferenz der für Bau, Planung und Umwelt zuständigen Regierungsräte fördert und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Kantonen und Bund sowie unter den Kantonen in den Bereichen Raumplanung, Strassenverkehr, Bau, Umwelt und öffentliches Beschaffungswesen. Der BPUK-Ost gehören die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich sowie das Fürstentum Liechtenstein an.

"Viele der Themen, die im Rahmen der BPUK-Ost behandelt werden, sind auch für Liechtenstein von Interesse, denn gewisse Probleme machen bekanntlich nicht an den Grenzen Halt. Ein gemeinsames Vorgehen und abgestimmte Lösungen vereinfachen die Zusammenarbeit und helfen oft auch Kosten sparen", so Marlies Amann-Marxer.

An der Sitzung in Cazis wurde unter anderem auch der Jahresbericht 2013 des Projektes "Ostluft" behandelt. "Ostluft" ist ein solches Gemeinschaftsprojekt der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein und wurde zur Überwachung der Luftqualität lanciert. Die Messungen erfolgen koordiniert seit 2001 durch laufend messende Stationen. "Das Projekt "Ostluft" ist für mich ein gutes Beispiel, dass die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg sinnvoll ist. Es zeigt aber auch, und die Sitzung in Cazis hat mich darin wieder bestätigt, dass die Kooperation in der Ostschweiz bestens funktioniert", zieht Regierungsrätin Amann-Marxer ein positives Fazit von diesem Treffen.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Remo Looser
T +423 236 64 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100756643> abgerufen werden.